

### Tagesordnung:

1. Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
2. Praktika und Außenarbeitsplätze in Firmen / Behörden
3. Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB)
4. Aktualisierung Werkstattordnung
5. Aktualisierung Werkstattvertrag
6. Abteilung Mediengestaltung
7. Modernisierung Personenaufzüge in der Hauptwerkstatt Eichlerstraße 2
8. Sonstiges
9. Termine 2019

### 1. Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Auf Grundlage des Bundesteilhabegesetzes wurde in ganz Deutschland die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) eingeführt. In Leipzig gibt es 3 Anbieter:

Leben mit Handicaps e.V.

Lessingstraße 7

04109 Leipzig

Telefon: 0341 / 92 787 541 und Mobil: 0176 / 210 677 35 und 0174 / 511 00 44

Fax: 0341 / 92 787 541

Mail: [info@leben-mit-handicaps.de](mailto:info@leben-mit-handicaps.de)

Web: <http://www.leben-mit-handicaps.de>

Luna – Leipzig und Autismus e.V.

Hans-Driesch-Straße 2

04179 Leipzig

Telefon: 0174 / 780 917 5

Mail: [info@luna-ev.de](mailto:info@luna-ev.de)

Web: [www.leipzig-und-autismus.de](http://www.leipzig-und-autismus.de)

EUTB Offener Dialog e.V.

Brandvorwerkstraße 37

04275 Leipzig

Telefon: 0341 / 581 552 80

Mail: [eutb@offenerdialog-ev.de](mailto:eutb@offenerdialog-ev.de)

Web: [www.offenerdialog-ev.de](http://www.offenerdialog-ev.de)

In der aktuellen Schneckenpost können Sie dazu einen Beitrag lesen ([www.dat-leipzig.de/aktuelles/schneckenpost/](http://www.dat-leipzig.de/aktuelles/schneckenpost/)):



Der Offener Dialog e.V. bietet monatlich ein Assistenzcafé an. Assistenznehmer\*innen oder / und Assistent\*innen treffen sich zum Informationsaustausch. Wie kann unabhängiges Leben + Selbstbestimmung mit bedarfsgerechter Unterstützung gelingen? Wo gibt es welche Hilfe? Was wird wie finanziert?

Nächster Termin: 14.03.2019, 17 Uhr, Brandvorwerkstraße 37, 04275 Leipzig

Die Räume sind barrierearm, das Gelände barrierefrei, z.Z. Baustelle davor – Anreise ggf. telefonisch abstimmen.

Telefon: 0341 / 581 552 80 [www.offenerdialog-ev.de](http://www.offenerdialog-ev.de)

Herr Benny Trölmich (mit Blindenführhund Xandro) ist Berater in der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) des Leben mit Handicaps e.V.. Er informierte im InfoAbend zur EUTB:

Grundlage für die EUTB ist § 32 SGB IX. Seit 2018 gibt es bundesweit rund 500 Beratungsstellen für EUTB, davon 3 in Leipzig. Ziel der EUTB ist es Menschen mit Behinderung / chronischer Erkrankung in selbstbestimmter Lebensgestaltung zu unterstützen und die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu fördern. Die Beratung ist für Menschen mit Behinderung und für Angehörige kostenlos. Sie erfolgt ergänzend zu anderen (Beratungs-)leistungen. Die Beratung erfolgt unabhängig von Kostenträgern, Ämtern, Leistungserbringern. Es wird Peer Counseling = Betroffene beraten Betroffene angewendet.

Der Verein Leben mit Handicaps e.V. hat seit Mai 2018 die EUTB-Beratungsstelle. Der Verein hat langjährige Erfahrung und Expertise in Forschung und Praxis. Schwerpunktthema ist die Elternschaft von Menschen mit Beeinträchtigungen. Weitere Themen sind: Gesundheit, Wohnen, Arbeiten, Familienhilfe, leichte Sprache. Die Berater\*innen haben eigene Behinderungserfahrung. Information und Kommunikation sind barrierefrei.

Berater\*innen sind Anja Seidel (Beraterin, berät in Leichter Sprache), Steven Wallner (Prüfer für Leichte Sprache, unterstützt Beratung, prüft Informationen in Leichter Sprache), Benny Trölmich (Berater, erblindet, erstellt Informationen in Braille-Schrift). Ehrenamtliche Berater\*innen sind Martina Müller (erlaubt, Trägerin Cochlea-Implantate), Michaela Schlett, Dr. Marion Michel.

Weitere Angebote des Vereins:

Kompetenzzentrum für chronisch kranke / behinderte Eltern:

Eltern mit Behinderungen haben ein Recht auf Familiengründung und ein selbstbestimmtes Leben mit ihren Kindern. Es gibt unterstützte Elternschaft: Assistent\*innen unterstützen bei selbstbestimmter Wahrnehmung der Elternrolle und begleitete Elternschaft: Begleitung für Eltern mit Lernschwierigkeiten. Unterstützung gibt es bei Antragstellung + Vermittlung von Elternassistent\*innen.

Büro für Leichte Sprache:

Barrieren in der Kommunikation gibt es überall im alltäglichen Leben: bei Ämtern / Behörden, Ärzt\*innen, Nachrichten, Fahrplänen, Speisekarten, Informationen zu Sexualität / Schwangerschaft / Elternschaft ... Der Verein hilft durch Erstellung + Verbreitung von Broschüren in Leichter Sprache zu den Themen Sexualität / Elternschaft / Gesundheit, Übersetzung von Texten in Leichte Sprache im Auftrag von Dritten (Auftragsübersetzung) und Fortbildungen zur Leichten Sprache.

Kontakt:

Leben mit Handicaps e.V.

Lessingstraße 7

04109 Leipzig

Telefon: 0341 / 92 787 541

Mobil: 0176 / 210 677 35 und 0174 / 511 00 44

Fax: 0341 / 92 787 541

Mail: [info@leben-mit-handicaps.de](mailto:info@leben-mit-handicaps.de)

Büro geöffnet: Di + Mi 13-16 Uhr, Do 13-18 Uhr

## 2. Praktika und Außenarbeitsplätze in Firmen / Behörden

Teilhabe am Arbeitsleben in einer Werkstatt für behinderte Menschen gibt es zunehmend auch außerhalb der Hauptwerkstatt. Die Diakonie am Thonberg vermittelte in den Jahren 2017-2019 Praktika u.a. bei folgenden Firmen:

Leipziger Servicebetriebe (LSB) GmbH	Reinigung Straßenbahn, Plakatwechsel
GermanReal – Hausmeisterservice	Reinigung Treppenhäuser, Pflege Grünanlagen, Mülltonnentransport
REHA aktiv 2000	Bürotätigkeiten, Warenannahme
Stadtbibliothek	Datenpflege, Mahnwesen, Beleg-/DVD-Ablage
Konsum Leipzig	Regale reinigen + füllen, MHD-Kontrolle
Albrecht & Grimm GmbH	Fahrzeuggpflege
IKEA® Deutschland GmbH & Co. KG	Fundgrube: Möbelaufbau / -transport
Delta Druck	Siebdruck
Fliesen- und Ofenbau GmbH	Fliesen verlegen
Victor´s Residenz Hotel	Unterhaltsreinigung, Wäschewechsel
toom Baumarkt	Regale reinigen + füllen, Paletten-Transport
Integrationshotel Philippus	Unterhaltsreinigung, Wäschewechsel
WISAG Krankenhausreinigung GmbH	Unterhaltsreinigung
Seniorenwohnheim Grünau	Mahlzeitenassistenz, Betreuungsassistenz

SB Möbel-Boss Handels GmbH  
Globus Handelshof St. Wendel GmbH  
Residenz Ambiente Pflege für Senioren  
Gerüstpark GmbH

Regale füllen, Warenannahme, Warenbereitstellung, Reparaturen  
Regale reinigen + füllen  
Mahlzeiten portionieren, Wäschetransport  
reinigen + sortieren Gerüstteile / Werkzeug

Außenarbeitsplätze betreut die Diakonie am Thonberg aktuell bei:

Büro für Leichte Sprache bei Leben mit Handicaps e.V., Antidiskriminierungsbüro, Ferienspiele Stadtprojekt, Technisches Rathaus, Tanzlabor, Universität Leipzig, Brauerei Sternburg, Autohaus Panzer, bft-Tankstelle, Integrationsfirma DUD, Messeprojekt, Sozialamt, Berufsbildungswerk, APH Emmaus, Wäscherei Helbig, Wohnheim, Bäckerei, Flughafen.

### 3. Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB)

Frau Brit Froebrich-Andreß, Sozialarbeiterin im MZEB informierte zum MZEB:

Kinder und Jugendliche mit Behinderung können in Leipzig die Leistungen von 2 Sozialpädiatrischen Zentren für Diagnostik, Behandlungsplanung, Koordination von Behandlung / Therapie in Anspruch nehmen. Auf der Grundlage von § 119c SGB V wurde 2018 in Leipzig das Medizinische Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB) eröffnet.

Aufgaben:

- ☞ Gesundheitszustand des Patienten im Sinne eines Assessments unter Einbeziehung der bestehenden Vorbefunde systematisch erfassen und bewerten
- ☞ Beurteilung des Gesundheitszustandes des Patienten mit diagnostischen und therapeutischen Empfehlungen in Form eines Behandlungsplanes
- ☞ Organisation und Koordination verschiedener ambulanter fachärztlicher Leistungen im Sinne einer Lotsenfunktion
- ☞ Steuerung in das weiterführende therapeutische Behandlungsnetzwerk
- ☞ Fachspezifische und medizinisch notwendige mehrdimensionale Diagnostik und therapeutische Inhalte
- ☞ Vermittlung der Diagnose- und Therapieinhalte in verständlicher Sprache an Patienten und ggf. Angehörige
- ☞ Entscheidungshilfen und Empfehlungen bei mehreren medizinischen und therapeutischen Handlungsmöglichkeiten
- ☞ Aufklärung über neue Diagnose und Therapieangebote
- ☞ Erbringung von nichtärztlichen Leistungen
  - ☞ Psychologische Diagnostik und Beratung, Psychosoziale Beratung, Therapeutische Leistungen
  - ☞ Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie
- ☞ Erarbeiten eines strukturierten Therapieplanes für die Patienten sowie Abstimmung und Umsetzung mit dem behandelnden Haus-/Facharzt
- ☞ Kooperation mit niedergelassenen Haus- und Fachärzten, weiteren Behandlern, betreuenden Institutionen und betreuenden Angehörigen
- ☞ Durchführung von patientenbezogenen Fallkonferenzen

Zugangskriterien:

- ☞ Zielgruppe:
  - Erwachsene mit geistiger oder mehrfacher Behinderung, die bereits seit der Kindheit bestand **oder** später im Lebens erworben wurde und die in diesem Zusammenhang besonderen Bedarf hinsichtlich der Gesundheitsversorgung haben **oder** bei denen eine hinzutretende Erkrankung besonderes Wissen und Kompetenzen erfordert
- ☞ Vollendetes 18. Lebensjahr
- ☞ Patienten mit Schwerbehindertenausweis mit Mindest-GdB  $\geq 70$  sowie einem der Merkzeichen G, aG, H, BI oder GI
- ☞ Erfordernis einer zielgruppenspezifischen Diagnostik und Therapie
- ☞ Diagnosen: F07, F70.1, F71-73, F78, F80, F84, G80, Q00-07, Q90-99
- Angeborene Behinderungen
  - Zerebrale Bewegungsstörungen
  - Intelligenzstörungen
  - Epilepsie
  - Tief greifende Entwicklungsstörungen (z.B. Autismus, Asperger Syndrom)
  - Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache
  - Seh- und Hörstörungen im Rahmen einer komplexen Behinderung
  - Angeborene Fehlbildungen des ZNS
  - Genetisch verursachte Erkrankungen mit komplexer Behinderungsfolge
- Erworbene Hirnschäden und komplexe Behinderungen wie z.B.
  - Z.n. Traumata (SHT, WS-Verletzung)
  - Z.n. Hirninfarkten, intrazerebrale Blutungen, SAB
  - Z.n. hypoxischen Hirnschäden
  - Z.n. Enzephalitis / Meningitis
  - Fortgeschrittene neurodegenerative Erkrankungen
  - Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen nach spät erworbenen Behinderungen

Vorteile für Patienten:

- ☞ Kurze und zeitnahe Wege für die Diagnostik
- ☞ Ganzheitliche Erfassung und Versorgung der Patienten
- ☞ Erfahrung mit seltenen Erkrankungen
- ☞ Optimale Versorgung durch regelmäßige Fallkonferenzen
- ☞ Interdisziplinärer Behandlungsplan
- ☞ Verlaufskontrolle
- ☞ Großes Netzwerk von Kooperationspartner

Der Weg ins MZEB:

- ☞ Überweisung vom Hausarzt oder Neurologen direkt an das MZEB Leipzig mit Verdacht oder bestätigter Diagnose
- ☞ Telefonische Terminvereinbarung mit Frau Frankenberger Müller: 0341/97-20986 von 9.00-13.00Uhr
- ☞ Besucheradresse: Universitätsklinikum Leipzig, Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB), 04103 Leipzig, Liebigstrasse 20a, Haus 6, 1. Untergeschoss  
Bitte am Tag ihres Termins in der Zentralen Patientenaufnahme anmelden, Haus 6, Erdgeschoss

#### **4. Aktualisierung Werkstattordnung**

Die Werkstattordnung ist zu aktualisieren. Hinweise werden gern entgegengenommen.

Bislang zu ändern: Münztelefon abgebaut, Chip-System für Mittagessen, Verbot von Alkohol + Drogen: kein Test notwendig, Auffälligkeit genügt, sofortige Heimfahrt auf Kosten des\*r Werkstattmitarbeiter\*in

Private Nutzung verboten: Werkstatteigentum, Werkstattprodukte, Mail auf Dienstgeräten, Datenträger auf Dienstgeräten

#### **5. Aktualisierung Werkstattvertrag**

Der Werkstattvertrag ist wg. §§ im SGB IX und Datenschutz redaktionell zu aktualisieren.

Die Urlaubsordnung wird in 2 Punkten ergänzt:

Urlaubsplanung: bis 15.01. für das laufende Kalenderjahr, maximal 5 Tage für spätere Planung frei

Übertragung Resturlaub: Nur im Ausnahmefall: bei Längerer Erkrankung / dienstlicher Verhinderung im Dezember, Inanspruchnahme bis 31.03. Folgejahr

Sonderurlaub: bis 5 Tage / Kalenderjahr für Bildungsangebote mit Bezug zur Werkstatt-Tätigkeit

#### **6. Abteilung Mediengestaltung**

Bislang und künftig:

Diakonie am Thonberg – Abteilung Mediengestaltung: Eichlerstraße 2, Werkstatt für behinderte Menschen, 19 Werkstattmitarbeiter\*innen + 3 Mitarbeiter\*innen

Neu ab 01.06.2019:

Diakonische Unternehmensdienste gGmbH – Abteilung Mediengestaltung, Grimmasche Straße 10, Integrationsfirma, > 40 % Mitarbeiter mit anerkannter Schwerbehinderung

weitere Geschäftsfelder: Gebäudereinigung, Speiserversorgung, Scandienstleistungen / Dokumentenmanagement

#### **7. Modernisierung Personenaufzüge in der Hauptwerkstatt Eichlerstraße 2**

Die beiden Personenaufzüge in der Hauptwerkstatt Eichlerstraße 2 sind Baujahr 1993. Durch täglichen intensiven Gebrauch und Materialalterung gibt es Gebrauchs- / Abnutzungsspuren. Modernisiert werden Kabinentüren, Steuerung, Beleuchtung, Antriebsmotoren, Trageleine, Notrufanlage – um die Nutzung für die nächsten 20 Jahre zu gewährleisten. Die Gesamtkosten betragen netto 121.482,74 €, dafür gibt es Fördermittel von der Sächsischen Aufbaubank i.H.v. 97.186,19 €. Die Modernisierung dauert pro Aufzug ca. 6 Wochen. Die Arbeiten beginnen Ende April / Anfang Mai 2019. Während der Modernisierung steht nur 1 Personenaufzug zur Verfügung.

#### **8. Sonstiges**

Der Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BEB) vertritt 287 Träger mit ca. 388 Teileinrichtungen. Es gibt Angebote für > 100.000 Menschen mit Behinderung / psychischer Erkrankung. Die Interessen der Leistungsberechtigten werden durch den Beirat der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung vertreten. Der Beirat hat 8 Mitglieder (5 gewählt, 3 berufen). In der laufenden Wahlperiode ist Maik Tiedtke Mitglied im Beirat. Im Oktober wird der Beirat neu gewählt. Doreen Merkel, Abteilung Bürodienstleistungen kandidiert für den Beirat. Sophie Taubert, Abteilung manuelle Gestaltung ist als Wahlperson benannt.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation hat eine „Gemeinsame Empfehlung zur Zuständigkeitsklärung, zur Erkennung, Ermittlung und Feststellung des Rehabilitationsbedarfs (einschließlich Grundsätzen der Instrumente zur Bedarfsermittlung), zur Teilhabeplanung und zu Anforderungen an die Durchführung von Leistungen zur Teilhabe“ gemäß § 26 SGB IX veröffentlicht:

<https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/gemeinsame-empfehlungen/downloads/GEReha-Prozess.pdf>

Auf Initiative des Beirats der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung hat der BeB eine Handreichung in Leichter Sprache mit Informationen zum Gesamtplanverfahren erarbeitet:

<https://beb-ev.de/wp-content/uploads/2019/02/2019-01-31-Gesamtplan-in-Leichter-Sprache-final.pdf>

Es gibt auch eine Fassung in Leichter Sprache:

<https://beb-ev.de/verband/beirate/der-beirat-der-menschen-mit-behinderung-oder-psychischer-erkrankung/downloadbereich/>

Am 05.02.2019 wurde der Gesetzentwurf zur Anpassung der Berufsausbildungsbeihilfe und des Ausbildungsgeldes (BABAbgAnpG) veröffentlicht. Er soll ab 01.08.2019 in Kraft treten. Es ist unrealistisch, das (alle) Werkstattmitarbeiter\*innen in Leipzig die Steigerung i.H.v. 37 € / Monat erwirtschaften können.

Ausbildungsgeld im Berufsbildungsbereich 117,- € (bisher 67,- € im 1. Jahr, 80,- € im 2. Jahr) - Bundesmittel

Grundbetrag im Arbeitsbereich 117,- € (bisher 80,- €) – durch Werkstattmitarbeiter\*innen zu erwirtschaften

Gesetzentwurf: <https://www.bmas.de/DE/Service/Gesetze/anpassung-der-berufsausbildungsbeihilfe-bababganpg.html>

Stellungnahme BAG WfbM: <https://www.bagwfbm.de/article/3844>

Stellungnahme LAG WfbM: <https://www.wfbm-sachsen.de/index.php/news/aktuelles>

## 9. Termine 2019

27.-30.03. Werkstätten:Messe in Nürnberg

14.06. 09:00-15:00 Uhr Tag der offenen Tür, Hauptwerkstatt Eichlerstraße 2

11.09. 19:00-20:30 Uhr 57. Informations- und Gesprächsabend, Eichlerstraße 2

Buchmesse – Veranstaltungen im Nikolai-Eck, Nikolai-Kirchhof 4

21.03.2019 16:00 Uhr Sibylle Kuhne

Hans Christian Andersen – ein Märchenleben

Von einem der auszog, berühmt zu werden

Lyrik- + Prosalesung, Gespräch

22.03.2019 16:00 Uhr Verena Elisabeth Turin

Superheldin 21

Mein Leben mit Down-Syndrom

Lesung, Gespräch

22.03.2019 18:00 Uhr Corinne Parrat

Meine Augen hören

Autobiografisches Buch einer gehörlosen Schönheitskönigin

Lesung in deutscher Gebärdensprache, Gespräch

## Kontakt bei Rückfragen:

Diakonische Leipziger gGmbH

Diakonie am Thonberg

Christoph Schnabel

Eichlerstraße 2

04317 Leipzig

Telefon 0341 2677 012

[schnabel.christoph@dat-leipzig.de](mailto:schnabel.christoph@dat-leipzig.de)

[www.dat-leipzig.de](http://www.dat-leipzig.de)